

INNONET science geht in die nächste Runde

Zweites Speed-dating zwischen wissenschaftlichen Instituten und INNONET Partnerunternehmen

7 wissenschaftliche Institute präsentierten sich am Donnerstag, 11. April 2019 im Plastics InnoCentre beim ersten INNONET science in diesem Jahr. Das INNONET science, ein Veranstaltungsformat – exklusiv für INNONET Partner – soll den Wissenstransfer zwischen den Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen im Netzwerk initiieren und neue Kooperationsprojekte hervorbringen.

Unter Moderation von Dr. Joachim Schätzle, Leiter Forschung und Vorentwicklung der fischerwerke GmbH & Co.KG hatten die teilnehmenden Institutionen zunächst Gelegenheit, ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte und Kompetenzen vor den interessierten Unternehmen zu präsentieren.

Partnerinstitute vor Ort waren:

- ⇒ Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT), Rainer Schweppe
- ⇒ Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik (IGB), Dr. Michael Richter
- ⇒ Hochschule Esslingen, Prof. Dr. Wolfgang Guth
- ⇒ Hochschule Pforzheim, Prof. Dr. Gerhard Frey und Prof. Dr.-Ing. Ingolf Müller
- ⇒ Institut für Kunststofftechnik Uni Stuttgart IKT, Dr. Alexander Geyer
- ⇒ Kunststoff-Institut Südwest, Marius Fedler
- ⇒ SKZ- KFE gGmbH Würzburg, Jürgen Kern

Eins ist klar: Das Format birgt viele Chancen für die Zukunft des Netzwerkes. Potential ist aber noch da: Dr. Schätzle könnte sich hier unter anderem neue Forschungskonsortien vorstellen, die Expertisen von Wissenschaft und Unternehmen bündeln und möglicherweise Förderanträge bearbeiten: „Es müsste eine Plattform geben, auf der die Mitglieder, Institutionen und Unternehmen, gemeinsam Ideen generieren und sammeln können.“, also eine Art Austauschbörse mit aktuellen Trends und Themenclustern, auf der sich Partner treffen und finden können. Hierfür gab es viel Zustimmung aus dem Publikum.

Das Get-together im Anschluss an die Präsentations- und Diskussionsrunde wurde von den Teilnehmern wie gewohnt zum intensiven Austausch und Netzwerken genutzt.

Fazit der Veranstaltung: Ein gelungenes Event mit kreativen Ideen und konkreten Aufgabenstellungen für Institute, Unternehmen und Netzwerkmanagement, um aus dem Format INNONET science technische und wirtschaftliche Ergebnisse zu generieren.

Link zum Bildmaterial:

<https://www.dropbox.com/sh/f92opo8tk359rkc/AADvHvVtCZxqSw26hkUKwk8Ea?dl=0>